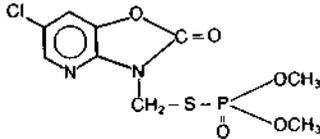


Azamethiphos

Synonym:

S-(6-Chlor-2,3-dihydro-2-oxo-1,3-oxazolo[4,5-b]pyridin-3-ylmethyl)-O,O-dimethylthiophosphat

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

beiges bis graues Pulver; geruchlos;

Dampfdruck: $4,9 \cdot 10^{-8}$ hPa bei 20 °C

Löslichkeit (in g/100 g bei 20 °C):	Wasser:	0,11
	Benzol:	13
	Dichlormethan:	61
	Hexan:	0,01
	Methanol:	10
	Octanol:	0,58

Vorkommen:

Paral Fliegenköder (0,7%)

Snip Streugranulat (1 %)

Stallfliegenmittel Spiess-Urania (10%)

Verwendung:

Insektizid/Akarizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Innerhalb von 24 Stunden nach oraler Aufnahme wird die verabreichte Radioaktivität des ringmarkierten Wirkstoffes zu ca. 90% über die Niere ausgeschieden; nur ca. 2% wurden in den Faeces gefunden. Eine Akkumulation in spezifischen Organen wurde nicht gefunden.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 1180 mg/kg

LC₅₀ Ratte inhal. 1,9 mg/l

Symptome:

Symptome der Cholinesterasehemmung

Nachweis:

akut:

HPLC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

- Giftentfernung, Kohle, Natriumsulfat
- Antidot: Atropin
- Atropinisierung über 24–48 Stunden, um mögliche Vergiftungsschübe durch verzögerte Resorption zu verhindern. Laufende Kontrolle der Cholinesteraseaktivität.

chronisch:

– Expositionsstopp:
Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch. Viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP–3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken